

würden, so müßten dagegen die inzwischen gemachten Erfahrungen über die Bestrebungen des Pr...

In Berlin gehen Gerüchte von der Entdeckung eines in militärischen Kreisen begangenen F...

Unser Berliner Correspondent schreibt da...

Der Deutsche Arbeiter-Congress erläßt soeben einen Aufruf an das deutsche Volk zum Zweck der Unterstützung seiner gemeinsinnigen Be...

Einem Telegramme der 'Agence Havas' aus Pera zufolge soll der Sultan erkrankt sein. — Das in Oulaj erscheinende Journal 'Socia...

Die letzte Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses nahm einen stürmischen Verlauf. Die liberale Opposition machte unerhörte Angriffe gegen die Regierung. Der Abgeordnete Sturm erklärte, die Minister seien Verfassungsverleüder und flüchte weitere Invektiven und Verdächtigungen hinzu.

griffes, welcher im April vorigen Jahres in Dronowo tagte, wurden in der geheimen Verhandlung zwei Angeklagte zu 4 Monaten, fünf zu 3 und sechs zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Aus Petersburg wird gemeldet: Unter der häuerlichen Bevölkerung der im Proklow'schen Kreise (Gouv. Tschernigow) gelegenen Dörfer Wlischowo und Lagnowo ist, nach dem 'Gold', eine gefährliche Krankheit ausgebrochen, der bereits 50 Personen zum Opfer gefallen sind.

Das 'Kreuter'sche Bureau' ist ermächtigt, die Nachricht, daß die Königin Victoria beabsichtigt, im kommenden Frühjahr Darmstadt und Coburg zu besuchen, für unwahr zu erklären.

Am vergangenen Mittwoch trat der schwedische Reichstag vorläufig zusammen, um die Geschäfte zu erledigen, welche nach dem Brande der Reichlichen Eröffnung des Reichstages vorausgehen sollen.

Wenn wir nun — so wird der 'A. S.' aus Stockholm berichtet — auf die unangenehme Seite der Chronik, die ökonomische Verdrängung und die Mittel zu deren Abhilfe, übergehen, so muß die von dem König vorgeschlagene Erhöhung der Branntweinabgabe...

Schweden hat keine Kriege zu führen, hat keine Eisenbahnen mit fremdem Gelde gebaut, hat eine kleine Armee, eine kleine Drog-Flotte und doch — Krisis, wie überall in Europa!

Den aus Indien in London einlaufenden Telegrammen zufolge sind die englischen Befehlshaber mit ihren bisherigen Erfolgen noch nicht zufrieden, sondern scheinen gewillt, das günstige Wetter zu weiteren Operationen auszunutzen.

Recht hatte, erledigt und das Maß des vor der Hand Wünschenswerthen erfüllt ist. Uebrigens hat sich Jakob Khan des den Ghilzais gehörigen Forts Jereen bemächtigt und dabei Gefangene gemacht.

Vom Cap in London vom 7. d. eingegangene Nachrichten bestätigen, daß der König der Julius, Cetywayo, die Annahme des Ultimatum's der englischen Regierung abgelehnt und sich für den Krieg entschieden hat.

Preussischer Landtag.

Berlin, 28. Januar. Trotz der schlechten Finanzlage des Staates wird der in dem gestern ausgegebenen Nachtragsetat der Justizverwaltung niedergelegte Vorschlag der Regierung, die Gehälter der Richter vom 1. October d. J. ab zu erhöhen, im Landtage schwerlich Widerspruch finden.

Die Budgetcommission erlebte in ihrer gestrigen Sitzung die Anträge, welche für den Generalbericht bezüglich des Eisenbahnwesens gestellt waren. Die Staatsregierung hatte eine neue Rentabilitätsberechnung vorgelegt, woraus hervorgeht, daß nach Abrechnung einer zu 4.40 Prozent festgestellten Verjüngung der auf den Bau verwendeten Capitalien, noch ein Ueberschuß von 228 Millionen sich ergeben würde.

Sie verwarf den Antrag v. Wenda wegen seiner zu allgemein gehaltenen Fassung und weil man der Regierung eine besondere Aufforderung zur Ausführung productiver Anlagen nicht zugehen lassen könne in dem Augenblicke, wo man ihr möglichstste Sparsamkeit auf allen Gebieten empfehle.

Quarantaine-Maßregeln.

Zur Verhütung von Schmutzregeln gegen die Gefahr einer Einschleppung der Pest ist zu Berlin eine Commission ernannt, welche nach der am Montag Mittags erfolgten Rückkehr des Geh. Regierungsraths Dr. Finkelburg von Wien zusammengetreten ist.

Auch die im I. österreichischen Ministerium des Innern unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Fürsten Auersperg tagende Commission am Anlaß der Epidemie im Gouvernement Krasnodar hat ihre Beratungen fortgesetzt und vorläufig abgeschlossen.

Bei der Verabreichung hat die Commission folgende Beschlüsse gefaßt:

- 1. Wurde auf Grund der Anträge des sachmännlichen Comité ausgesprochen, daß folgende Gegenstände und Waaren von der Einfuhr aus Rußland auszuschließen sind: a) Ungeputzte Lein- und Bettwäsche, gebrauchte Kleider, Säbarn (Abfälle von Gewebetoffen aller Art); b) Pelzwert, Kürschnerwaaren, Felle, Häute, halbgare, sowie sänlich zugerichtete Jagens- und Schafleder; c) Blasen und Därme, frisch und getrocknet, Säu- linae (gefaltene Därme); d) Haare, Borsten und Federn; e) Gabeln, getrocknete, geräucherte und gefärbte Fische; f) Sarcota-Balsam.

Inzwischen meldet das Wolff'sche Bureau aus Bukarest, 27. Januar: Die Aeryte Dr. Raps und Dr. Felix begeben sich im Auftrag der rumänischen Regierung heute nach Wien, um mit der dortigen Regierung die von Deutschland, Oesterreich und Rumänien gemeinsam gegen die Pest zu ergreifenden Maßregeln zu vereinbaren.

Wiener Schuhwaaren von H. Meyzel, Reichsstrasse No. 3, Ecke Schuhmachergässchen, bestens empfohlen.

Richard Wigand, 11. Klöstergasse No. 11. empfiehlt als soeben eingetroffen corzügliche Neuheiten in Schleißen, Fichus, Hauben etc.

Tuohs und Buokskins in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt F. E. Franko, Große Friedrichstraße Nr. 24/25.

Wiener Schuhlager Heiner Peters, Grimm. Str. 19, Café français gegenüber.

Farben und Schiefer Gebr. Wohlfarth & Harigolms. Caves de Franco, Reichsstr. 5, Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterfranz. rother Franz. Reine. TAp. Table d'ôte u. 1/2-3 Uhr à Couc. A. 1.50, im Wein. A. 1.20 incl. 1/2 Liter Wein. Ganze Mann: Rubelluppe, Sardines à l'huile, Robrabri u. Schmigel, Hammelbraten, Compot, Salat, Butter und Rste. frische Kütern Nr. 90 4.

Vertical text on the far right edge of the page, containing various small notices and advertisements.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. Telegraphenamt I: Kleine Fleischgasse 6.

1. Feuerwache Rathaus (Stadthaus). 2. Feuerwache 1. Magazinsgasse Nr. 1.

De Rapailles Bernard. De Montebert. De Lanneville.

Carola-Theater. Operette in 3 Acten von J. Dopy.

Carola-Theater. Operette in 3 Acten von J. Dopy. Cassendoffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Paris. Eduard Tevar Leipzig. Engros. 32 Petersstrasse. Detail.

Neues Theater. (28. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb.)

Dr. Krel Brandt. Malin, seine Schwester. Garib.

Altes Theater. Romische Operette in 3 Acten von Henry Meilbac.

Der 1. Act spielt in einem Saale des Verfallers Schlosses. Der 2. Act spielt im Stifte der Edel-Präulein zu Yonneville.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater.

Der Bille-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tageskasse von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Theater-Anzeige. Repertoire vom 28. Januar bis 3. Februar.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Hofbibliothek III. (alt. Nicolaischule) 7-9 U. M.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern.

Centralkarten: Rathhaus-Durchgang, Polizeibauptn. 1. Weg. Polizeiwache Nr. 1. Ström. 46 (alt. Joh. Dopy).

Fünfzehntes Abonnement-Concert zum Besten der hiesigen Armen im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Das Paradies und die Peri. Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore.

Diebstähle. Gestohlen wurden alhier erhaltener Kräfte folgende:

localen in Nr. 19 der Petersstraße in der Zeit vom 24. vor. bis 18. d. R.:

1) eine kurze goldene Uhrkette, fogen. Traktette, während einer Fahrbelastung auf dem Schwanenteich am 18. d. R.;

17) ein langer Frauenpaletot von raubem schwarzem Stoff, mit schwarzen glatten Knöpfen, Seitentaschen u. Sammetbesatz hieran, sowie an den Kermeln, in einer Tasche ein rothled. Vortemnonnait mit Stahlbügel und etwa 1 A Inhalt, nebst einem rothled. Hüftentastensche mit einigen dergl. aus einem Vorsaal in Nr. 29 der Gr. Fleischergasse am 24. d. R.;

18) ein vierediger eigenartig lackirter Tisch, mit vier gebrochten Füßen und ein wenig beschädigter Platte, aus dem Hür vor dem Cafe Jaspel in Nr. 8 der Klostergasse am 25. d. R. Nachm.;

Ankunft der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4.48 fr.

Abgang der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. 4.18.

Abgang der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. 4.18.

Abgang der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. 4.18.

Abgang der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. 4.18.

Abgang der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. 4.18.

Kaufm. Lehr-Anstalt von H. Kleinod früher F. Günther, Grimm. Str. 24, II.

Gründlicher Unterricht in kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchführung, Correspondenz (Schönschreiben, Orthographie, Styl) etc. Die Lehrurse können bei den... Bedingungen - den wünschenswerthen besten Erfolg in verhältnissmäßig kurzer Zeit.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß mein Geschäft... Markt No. 16, II. Etage (Café national) August Quint, Schneider.

Wassencostüms! Ballroben werden geschmackvoll in für... Kleider für Damen... Kleider für Herren...

Bettleibigkeit jeder Art, Magerkeit, Mangel der Hüfte... Naturheil-Methode von Ferd. Schumacher, Essen, Rheinprovinz.

Elegante Maschinen-Anzüge Herren u. Damen, sowie Domino's, Kitten, Ledermäntel u. Barlequins, verleiht billig.

Dr. Müller, Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Thomaskirchhof 10, II. Spr. u. 11 bis 8 Uhr.

Geschlechtskrankheiten mit gründlich A. Schorsor, verpfl. Mund... Theodor Pfizmann, Opern- und Reise gläser.

Stotternde bergl. Sprachleibende werden nach den... Holz feine gepalsten A 9, - grob 10, - nur geschmitt. 10, 50.

Enko's Dampf-Holzspaltelwerkzeug... P. Kunz, Börse.

Neu! Neu! Fastnachts-Zauber-Cigarren-Spitzen!!... A. Enders, Böhmeugewölbe 2.

Tuch- und Filz-Schuhe für Damen und Kinder, verkaufe, um damit zu räumen, sehr billig.

Kaffee täglich frisch gebrannt, von anerkannt vorzüglicher Qualität... O. F. W. Breitung, Hauptdepot Dresden.

Weinhandlung August Sillmer, Petersstr. 35, empfiehlt reingehaltene Flaschenweine, sowie Aiter-Weine den 70-80 Pf.

Spargel Braunschweiger u. alle übrigen... Pflaumenmus. Durch günstigen Einkauf bin ich auch in diesem Jahre in der Lage... A. Rosenkranz, Leipzig, Stand: Markt Nr. 6.

Görlitzer Erbswurst, 1 Stk. (1 Pfd.) 70, - 16 Port. fette Suppe mit Speck und Fleisch... L. Böhle, Haupt-Depot Dresden.

Schweidnitzer Koller-Würstel aus Breslau einzuführen. Dieselben sind warm oder kalt... P. Kunz, Börse.

Schellfisch und Dorsch, Seezunge, Seebrühe, Sander, Steinbutt, Cablian, Seezummern, Scholle, grüne Heringe, Fluskarpen, zahmes u. Wild-Geflügel.

Sausfrauen empfehle: Echt Frankfurter Würste, das anerkannt feinste Fabrikat, à Boar 50, - große Pinfen, 1/2 R. 22, 1 Stk. 35, - geisch. Wiclermerdjen, 1/2 R. 22, 1 Stk. 35, - weiße Bohnen, 1/2 R. 18, 1 Stk. 28, - Biergrauen, Facounadeln, 1/2 R. 35, - Macaroni, sehr schön, 1/2 R. 40, - Kumpertkneife, 1/2 R. 35, - Malaga-Beizen, 1/2 R. 40, - Pfäumen alle Sorten, Strichen, Birnen und etwas aussergewöhnlich Feines in Weipfen.

Feinste Tafelbutter offerirt bei täglich frischer Sendung von 10-12 Pfund mit A. 1,00, pro Pfund franco Leipzig gegen Nachnahme.

Chester-Käse per Pfd. 80, - in Kisten à 8 Pfd. netto 10, - franco gegen Nachnahme.

Amerikan. Austern pr. 100 Stück 8 A 50, - auf Wunsch pr. 50 - 4 - 50, - geöffnet frei pr. 25 - 2 - 25, - ins Haus empfiehlt Richard Schaubert, Hauptdepot Steinweg Nr. 3.

Schellfisch und Dorsch, Seezunge, Seebrühe, Sander, Steinbutt, Cablian, Seezummern, Scholle, grüne Heringe, Fluskarpen, zahmes u. Wild-Geflügel.

Verkäufe Pr. 1/2, und noch weniger Anzahlung sind 2 Schauplätze in guter Lage Leipzig zu verkaufen.

Land in Lindenau, innerhalb des Behausungsplanes, an zwei Bezen gelegen, sich vorzüglich zur Anlage von Gartenerien eignet, ist pro Acker für 12,000 A unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Für Capitalisten, Bauunternehmer, Fleischer oder Geschäftsleute, welche zu ihrem Geschäfte große Räume, Oel, Niederlagen, Einfahrt brauchen, ist ein schönes Haus von 18 Fenster Front, mit Baublag, nahe am Königsplatz, mit 20,000 A Anzahlung zu verkaufen.

Land in Lindenau, innerhalb des Behausungsplanes, an zwei Bezen gelegen, sich vorzüglich zur Anlage von Gartenerien eignet, ist pro Acker für 12,000 A unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Für Capitalisten, Bauunternehmer, Fleischer oder Geschäftsleute, welche zu ihrem Geschäfte große Räume, Oel, Niederlagen, Einfahrt brauchen, ist ein schönes Haus von 18 Fenster Front, mit Baublag, nahe am Königsplatz, mit 20,000 A Anzahlung zu verkaufen.

In Pirna ist ein Ackergrundstück, 6 Acker Areal, ar. schattiger Park mit Fisch- u. Wasser, ar. Obst- und Gemüsegarten, Feld, sehr geräumig, Wohngebäude u. mehr. Neben-gebäude, -dampfabtriebsfabrik, erdbeben-ungesährlich für 18,000 A bei 6000 A Anzahlung zu verkaufen.

Villa Verkauf. Eine feine eingerichtete, mit allem Comfort versehene Villa, mit Wasser u. Holz umgeben, freie Aussicht, nie zu verbauden, Werthebahn und Stadtgrenze gelegen, ist Verhältnissmäßig unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück in Plagwitz mit Hintergebäuden, Stallung und Thoreinfahrt, in der Nähe des Bahnhofs ist mit 10,000 A Anzahlung zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück in Schönefeld (Neuer Anbau), unweit der Schule und des Marktes, gut gebaut, mit Hof u. ca. 9, - Rinsen tragend, ist mit 800-1000 A Anzahlung zu verkaufen.

Ein Kottgehende Restauration mit Produktionsgeschäft ist veränderungslos zu verkaufen.

Ein kleines Restaurant mit Billard ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Land in Lindenau, innerhalb des Behausungsplanes, an zwei Bezen gelegen, sich vorzüglich zur Anlage von Gartenerien eignet, ist pro Acker für 12,000 A unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Für Capitalisten, Bauunternehmer, Fleischer oder Geschäftsleute, welche zu ihrem Geschäfte große Räume, Oel, Niederlagen, Einfahrt brauchen, ist ein schönes Haus von 18 Fenster Front, mit Baublag, nahe am Königsplatz, mit 20,000 A Anzahlung zu verkaufen.

In Pirna ist ein Ackergrundstück, 6 Acker Areal, ar. schattiger Park mit Fisch- u. Wasser, ar. Obst- und Gemüsegarten, Feld, sehr geräumig, Wohngebäude u. mehr. Neben-gebäude, -dampfabtriebsfabrik, erdbeben-ungesährlich für 18,000 A bei 6000 A Anzahlung zu verkaufen.

Villa Verkauf. Eine feine eingerichtete, mit allem Comfort versehene Villa, mit Wasser u. Holz umgeben, freie Aussicht, nie zu verbauden, Werthebahn und Stadtgrenze gelegen, ist Verhältnissmäßig unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück in Plagwitz mit Hintergebäuden, Stallung und Thoreinfahrt, in der Nähe des Bahnhofs ist mit 10,000 A Anzahlung zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück in Schönefeld (Neuer Anbau), unweit der Schule und des Marktes, gut gebaut, mit Hof u. ca. 9, - Rinsen tragend, ist mit 800-1000 A Anzahlung zu verkaufen.

Ein Kottgehende Restauration mit Produktionsgeschäft ist veränderungslos zu verkaufen.

Ein kleines Restaurant mit Billard ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten Georgenstraße 21, part.
Ein anst. möbl. Zimmer mit oder ohne Mittagstisch an 1-2 H. Bange Str. 13b IV. l.
Zu vermieten ein fl. 12. möbl. Stübchen...

Sof. 1 sep. Schlafk. f. 1 Mbd. Reilstr. 6, IV.
Offene Schlafstelle für solide Mädchen Bayerische Straße 14 part. l.
Off. Schlafk. Grimm, Strimm, 64, 4 Tr. r.
Off. fr. Schlafk. Frankl, Str. 60, IV. Vorderb.
Ch. f. Schlafk. f. S. od. E. Promenadenstr. 4, l.
Offen ist 1 frbl. Schlafk. Gerberstr. 24, II. r.
Off. Schlafk. f. S. Reubnig, Heinrichstr. 26, p. r.
Off. 2 Schlafk. Frankl, Str. 40b, p. l. S. u. d.
Sof. 1 Zehn. f. fr. St. Turnerstr. 1, S. III. Rk.
Familien-Pensionat
Kaukhara a. S. Dampfad 39.
Obern d. J. finden bei uns noch einige junge Mädchen Aufnahme...

Knaben-Pension,
Rühe der Realschule I. Ordn. in Leipzig.
Offerten für Obere erbeten sub N. A. 414 an den „Anwaltskanzlei“ Leipzig.
Pension.
Fein möblirtes Zimmer nebst voller Pension, monatlich 60 A.
Dumboldstr. 14b, 8', Treppe.
Pension kann ein junger Mensch in einer anständigen Familie nebst separ. Stube pr. 1. Febr. a. e. erhalten.
Rüb. Kleberstraße 28, 1. Etage.
Für ein 10-14 jähriges Mädchen billige Pension in gebildeter Familie. Adressen X. 14 Expedition dieses Blattes.
Berzählische Pension Centralstraße 1, 2. Et.
Zu sehr gutem reellen Pensionat wird sof. ein anständiger, am liebsten Kaufmann, gesucht, Wohnung ganz sep. rat.
Halle'sche Straße Nr. 8, II.
Gesucht wird ein 100-150 Personen fassendes Anst. Local.
Adressen beliebe man in G. Weiling's Restaurant, Neumarkt 39, abzugeben.
Der akademische Gesangsverein Arion.
Zwei Gesellschaftszimmer sehr schön, gemüthlich, mit Piano unentgeltlich.
Restaurant am Baum.
Ein Gesellschaftszimmer mit Piano ist noch einige Abende frei im
Dehauer Hof.

Gesellschafts-Maskenball des Gohliser Gesangvereins „Germania“ im Saale des Schillerschlösschen zu Gohlis,
Mittwoch, den 29. Januar 1879.
Nach Aufführung der Polonaise: Auftreten der weltberühmten, gut dressirten Geb. Pstz., unter Direction des Herrn Zechtrube und großem Gefolge. Karten sind unentgeltlich bei dem Herrn Kaufmann Drossner, Leipziger Straße, beim Oberkellner im Schillerschlösschen, und Eisenbahnstraße Nr. 30 beim unterzeichneten Vorstand zu nehmen.
Der Eintritt ist nur in Maskenkostüm oder im Ball-Kostüm gestattet.
Orchestra haben sich am Eingang zu demaskiren.
Der Vorstand: K. Michael.

14. Südstraße 14.
Heute Karren-Abend, verbunden mit einem gemütlichen Tänzchen.
NB. Selbstgebadene Pfannkuchen, Bier ff., wozu ergebenst einladet G. Schale.
Restaurant zum Bayerischen Bahnhof
empfehlen täglich eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches bayerisches Bier von Honninger in Erlangen, H. Böhmisch sowie H. Wieders'ches Lagerbier.

Brühl 77. Plauenscher Hof. Brühl 77.
Heute großes Schlachtfest. G. Erbs.

Restaurant Stephan,
Parkstraße Nr. 11, Creditanstalt,
empfehlen
heute großes Schlachtfest.
Tabei das vorzüglichste Bayerisch (Bismarcker) nebst einem H. Wieders'chen Lagerbier. Um zahlreichem Besuch bitten
F. Louis Stephan.

Deutsche Trinkstube.
Heute Schlachtfest.
Theodor Schröter
(früher W. Kuhne).

Albert Feucker's
Restaurant,
31. Gr. Windmühlstraße 31
empfehlen
Heute gr. Schlachtfest,
Soll Bayerisch und Gohliser Aktien-Bier
hochsein.
Mittwoch von 12-3 Uhr.

E. Eisenkolbe
Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.
Restauration von J. G. Kühn,
Leubner's Haus, vis a vis der Post.
Heute Abend von 8 Uhr an Bockbier u. Speckfische. Lagerbier ff.

Grüner Baum, sauren Rinderbraten mit Thüringer Nöthen.
Heute Abend saure Windmühlbännen
Soll Bayerisch und Gohliser Lagerbier ff. empfiehlt
C. Prager.

Prager's Bier-tunnel.
Restaurant Stohfest, Albertstraße 7.
Heute Erbsuppe mit Schweinskopf. Köstlicher Gese ganz hochsein.
Cajori's Restaurant in Lehmanns Garten
empfehlen zu heute Abend Meckrartile-Suppe.
Gese und Bier ff.

Wintergarten
Heute Abend Schwein-Knochen.
Nürnberg Bier-Stube A. Kuntzschmann, Burgstraße 8.
Morgen Schlachtfest.

Restaur. Tschermann's Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann.
Mittagstisch, Louis Küster, Reichstraße Nr. 36.

Central-Halle.
(Jm Vaterre-Saal)
Morgen Mittwoch I. großes Bockbierfest verbunden mit
Frei-Concert und Schlachtfest.
Anfang 7/8 Uhr. Fritz Römmling.

Schillerschlösschen in Gohlis.
Donnerstag den 30. Januar
6. Abonnements-Concert
von der Capelle des Königl. 107. Regiments unter Musikdirector Walther.
Neue Theater-Conditorei.
Heute Dienstag, den 28. Januar und folgende Tage Concert von der bekannten Leipziger Concertsänger-Gesellschaft Vöginger.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 A.

TIVOLI.
Freitag, den 31. Januar 1879,
in sämtlichen festlich decorirten Localitäten
Grosser
Volksmaskenball.
Anfang 7 Uhr.
Billets zu demselben 1 A sind zu haben bei Herrn P. O. Reichert, Neumarkt, Herrn Oswald Volkstänzer, Petersstraße, und im Tivoli. Abends an der Casse
Entrée 4 Person 1 A 50 A. Carl Wongar.

Insel Helgoland,
Plagwitz.
Freitag, den 31. Januar 1879:
Grosser Volks-Maskenball
in sämtlichen festlich decorirten Sälen, ununterbrochenes Concert von 2 Musikchören.
Anfang 7 Uhr. Punkt 10 Uhr große Sch.-Polonaise, sowie Prämierung der beiden schönsten Damenmasken. Punkt 12 Uhr großes
Preis-Stangenklettern.

Drei Mohren.
Heute Dienstag den 28. Januar
Großer Volksmaskenball.
Schichtmasken und am Eingange zu haben.
G. Solfert.

Hempel's Restaurant,
Dresdner Straße Nr. 37.
Heute Dienstag erster großer Karren-Abend
in sämtlichen festlich decorirten Räumen. Concert von einer berühmten Capelle, sowie abwechselnd Raffensorgsänge. Im Trianon und Regeldahn Bedienung durch eine tüchtige Wirthin.
Zu obigem Abend Schlachtfest eines trichinenfreien Riesenchweines.
Heute Schlachtfest Halle'sche Str. 7. F. Grundig.

Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig oder Sauerkraut

Burgkoller und kräftige Pilsenerbier, Blauen/der Grund bei Aug. Löwe.

Wih. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelnr. 9. Aufnahme-Tanzunterricht. Ronngers Concerthalle

Café Zum Barfassberg Kl. Fleischergasse. Tägl. Concert eines neuen Orchestrions.

Grüne Schenke. Heute großer Karrenabend mit der beliebten, starkbesetzten Capelle.

Restaurant Prümer, Neustr. Nr. 6. Heute Abend Erbsuppe mit Schweinsohren.

Restaurant Tröster. Jede Petersstimm und Königsapfel. Jeden Morgen frische Soufflés.

Speise-Halle. Heute Schmalz. Heute Schweinsknochen, morgen saure Rindfleischsuppe.

Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Volksverein. Größere gefellige Vereinigung Mittwoch den 29. Januar Abends 8 Uhr

Bureau-Beamten-Verein. Donnerstag, den 30. d. M. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocal

Verloren von Eiferstr. durch Grimmsche Straße bis Schwanenteich und zurück goldene Damenuhr

Verloren v. Leipzig nach Coblenz 1 gold. Siegelring mit rothem Stein und Buchst. F. K. O.

Verloren wurde am 26. d. M. Born. von der Ränge. nach od. auf d. Stadthaus

Verloren von Leipzig nach Schönefeld. R. K., ein Portemonnaie, enthaltend 5 A u. 2 Loose

Verloren wurde Sonntag Mittag ein einzelner Schlüsselschub. Gegen Belohnung abzugeben

Verloren wurde Sonntag Mittag ein einzelner Schlüsselschub. Gegen Belohnung abzugeben

Verloren wurde Sonntag Mittag ein einzelner Schlüsselschub. Gegen Belohnung abzugeben

Verloren wurde Sonntag Mittag ein einzelner Schlüsselschub. Gegen Belohnung abzugeben

Verloren wurde Sonntag Mittag ein einzelner Schlüsselschub. Gegen Belohnung abzugeben

Verloren wurde Sonntag Mittag ein einzelner Schlüsselschub. Gegen Belohnung abzugeben

Für den 78 jährigen Greis in Deutsch-Neudorf

find und noch nachberechnete Spenden zugegangen: F. E. 2 3 A. R. B. 2 A. R. 3 A. R. 2 50 A. S. B. 1 A. E. B. 4 A.

Der Unterzeichnete hatte die große Freude, seine Bitte vom 24. December 1878 für die Doppelwaise, die sein Bündel ist, von edlen Menschenfreunden erfüllt zu sehen.

Loose zur Lotterie des Albertvereins 1 5 A. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Vorträge im Vereinshause (Kloßstraße 9). Mittwoch, den 29. Januar, Abends 7 1/2 Uhr wird Herr Dombert Professor

Schreiberverein der Westvorstadt. Dienstag den 28. Januar Abends 8 Uhr Vereinsversammlung im Triesthler Hofen

Medizinische Gesellschaft. Sitzung Dienstag, den 28. Januar Abends 8 Uhr, im gewöhnlichen Locale.

Erster Leipziger Hausfrauen-Verein. Die ordentliche Generalversammlung findet Dienstag den 4. Februar a. c.

V. f. Harmonische Philosophie. Heute Abend 8 Uhr Stadt Timme an die Menschheit. Freier Zutritt für Jedermann.

Chorverein des Gewandhauses. Heute Dienstag den 28. Januar Abends 7 Uhr Chor- und Orchester-Probe

Carneval 1879. Dienstag, den 28. Januar findet im grossen Saale des Schützenhauses der II. Herren-Narrenabend

Merkur. Heute Abend Uebung. D. V. Humoristen. Morgen grosser Narrenabend im Pantheon.

Militair-Verein Kameradschaft für Leipzig und Umgegend. Mittwoch, den 29. Januar a. c. Abends 7 1/2 Uhr Monatsversammlung im

Krankencasse für Reudnitz und Umgegend, eingetr. Genossenschaft. Generalversammlung Sonntag den 2. Febr. d. J. Nachm. 3 Uhr, im II. Saale

Alle im November verfallenen Sachen kommen am 1. Febr., wenn selbe nicht prolong. werden, ohne Ausnahme, Ehrenheine

Zur Beachtung!

Diejenigen Männer und Freunde des verstorbenen Herrn Porträtmalers Schiefereder, die gefonnen sind, aus dem nun

Der Anonymus wird erucht, seinen Namen anzugeben; Berichtigung desselb. zugesichert, Partibeller betreffend.

Jedenfalls billig! Morgen Mittwoch, d. 29. Januar Mittags 12 Uhr kommen in Bismarck 1

Eine hochfeine kühle Blonde, Staffelfeiner u. Lichtenhainer Bier trinkt man rauchfrei am besten

Riedel'scher Verein. Morgen Abend 7 Uhr Zehntelprobe zu der am nächsten Sonntag

Chorgesang-Verein. Heute 7 1/2 Studium eines neuen Werkes. V. f. w. P.

Frauenbildungs-Verein. Mittwoch Abend 8 Uhr Colorado-Saal, Bismarckstr. Nr. 28.

Minna Wike, Königsbrunn a. B. Leipzig, am 28. Januar 1879.

Clara Wold geb. Schmalzer. Leipzig, den 28. Januar 1879.

Bruno Junge, Postsecretair, Hedwig Junge geb. Jahn, Vermählte.

Ernst Schmidt, Marie Schmidt geb. Martini, Vermählte.

Clara Wold geb. Schmalzer. Leipzig, den 28. Januar 1879.

Clara Wold geb. Schmalzer. Leipzig, den 28. Januar 1879.

Die Beerdigung findet schon heute, Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Am 28. von Erb... Karl... Seit... mäßig... seine... gewirkt... überaus... seinen... in... Anderer... Friede... Leipzig... Gese... unter... Groß... Schwa... Franz... Tief... Bekann... nahme... Leipzig... Der... genann... Gegen... unter... In... Leistung... hafter... belehr... Wirt... Schül... auf... dank... der... besond... eine li... verhäl... Leistung... jekt ur... belm... Hamb... neben... auf d... Blüth... Stelle... sein... der d... Orien... De... Renan... daß e... nahm... Angel... tiefe... wand... De... Wort... monn... nomm... De... zu ei... zuträ... matri... und... nero... der... inner... De... Bort... tag u... von... roan... wir... lren... gim... i. F... geger... Ein... k... am... einer... Dire... Rüd... lich... läßt... of 1... Gie... prä... selbst... Die... und... gefe...

Am 26. Januar d. J. verschied im Alter von 27 Jahren zu Seebad b. Wehlburg im elterlichen Hause, wo er seit fast einem Jahre auf Genesung hoffte, unser lieber College, Herr Karl Friedrich Hermann Doberenz.

Seit dem 1. April 1876 an unserer Schule thätig, hat er hoch in dieser verhältnismäßig kurzen Zeit seiner Amtsführung durch seine begabten Kenntnisse, seine Treue und Gewissenhaftigkeit, mit reichem Segen gewirkt und sich durch sein gemessenes und überaus bescheidenes Wesen, wie durch seinen heftig freundlichen, edel collegialischen Sinn unser aller Liebe erworben. Sein Andenken wird unter uns nie erlöschen. Friede seiner Seele!

Leipzig, den 27. Januar 1879. Das Lehrerkollegium der II. Bezirksschule.

Herr Franz Philipp August Ortlei. Tiefbetrauert zeigen dies Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, nur hierdurch an

Leipzig, den 27. Januar 1879. Die Hinterlassenen.

Unermüdet für und verschied am heutigen Morgen Herr Gottfried Meyer, Schuhmachermeister in Neudauzig. Leicht sei dem Trauen und Lieblichen, der ein ganzes Vierteljahrhundert als Hausmann in unseren Diensten gestanden, die Erde des Grabes!

Leipzig, den 27. Januar 1879. Hermann's Erben.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, das mein lieber Gatte und Vater, Hermann Meyer, nach unerwartlichem Tode sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet

Leipzig, den 27. Januar 1879. Moritz Kuhl.

Lebensanzeige und Dank. Am 22. d. M. früh 9 Uhr entschlief sanft und ruhig in Gott ergeben unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schw. Frau Karoline Wilh. Kupfer geb. Winkler im noch nicht vollendeten 57. Lebensjahre.

Leipzig, den 27. Januar 1879. Die trauernden Hinterlassenen.

Jurafachlehrer vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, des Herrn Friedr. Wilh. Ebner, drängt es und heute, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei unserm herben Verluste unsern innigsten, wärmsten Dank zu sagen.

Leipzig, den 26. Januar 1879. Die Hinterlassenen.

Dank. Hierdurch sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem Absterben unserer guten Mutter, Frau Pauline verw. Schaaf, ihre Theilnahme in so reichem Maße bewiesen haben, unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, am 24. Januar 1879. Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlbt: Herr Lehrer Gustav Müller in Reudnitz mit Fr. Selma Grubbe in Großschönau.

Bermählt: Herr Dr. med. Ernst Schil, Assistent im 1. l. d. Sanitäts-Corps in Dresden, mit Fr. Helene Klamm in Dresden.

Die Mitglieder der G. Kreysing'schen Officin beklagen den Verlust ihres allverehrten und wohlwollenden Principals Herrn Buchdruckereibesitzer Gustav Kreysing.

Heute Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8 U. B. M. — B. z. L. Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Bad Petersbrunn. Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer. Table with columns for time, barometer, thermometer, relative humidity, wind direction and force, and visibility.

Bein. Herr Friedrich Adolph Bierich, Goldschläger in Dresden. Herr Friedrich Jul. Flor. v. Recum in Dresden.

Die Mitglieder der G. Kreysing'schen Officin beklagen den Verlust ihres allverehrten und wohlwollenden Principals Herrn Buchdruckereibesitzer Gustav Kreysing.

Heute Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8 U. B. M. — B. z. L. Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Bad Petersbrunn. Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags.

Wissenschaftliche Lehr- und Unterrichtscurse für Damen.

Der am 3. Februar beginnende 11. Cyclus der genannten Vorträge zeigt in seinem Prospect drei Gegenstände, die gleich geeignet sind, das Interesse unserer gebildeten Frauenwelt zu erregen.

In diesem Winter, wo die Erinnerung an Lessing durch seinen 150jährigen Geburtstag lebhafter als sonst die Gemüther bewegt, werden belehrende Vorträge über die Zeit, in welche die Wirkksamkeit des Reformators und eigentlichen Schöpfers unserer jetzigen Dramatik fällt, gewiss auf empfänglichsten Boden fallen.

Der zweite Gegenstand „Die Blüthezeit der Renaissance“ behandelt ein so sympathisches Thema, daß es nur genannt zu werden braucht, um Theilnahme zu finden.

Die Lehrurse werden stündliche und stündliche Vorträge (wöchentlich einmal) umfassen. Am Montag werden die Herren Dr. Creizenach und Schreiber von 4—6 Uhr, Sonnabend 4—5 1/2, Herr Demerond vortragen.

Ein Geschenk für Leipzig aus Amerika.

K. W. Leipzig, 26. Januar. Der hiesige nordamerikanische Consul Hr. Stewart beauftragte einen befreundeten deutschen Privatgelehrten, dem Director der geologischen Landesuntersuchung des Königreichs Sachsen Namens des Verfassers, begiebtlich Redacteur das vom Staate Wisconsin veranlaßte Prachtwerk: „Geology of Wisconsin Survey of 1878—77“, veröffentlicht von I. C. Chamberlain, Chief Geologist, und begleitet von einem Atlas in prächtigen Farbendruck zu überreichen.

Das Buch ging außerdem in einem zweiten Exemplare der Bibliothek unserer Universität zu, so daß Leipzig dem Verfasser und Schenker doppelt verpflichtet ist.

Das Werk erscheint auf mehrere Bände angelegt. Da die Landesuntersuchung noch nicht abgeschlossen ist, so konnte erst der zweite Band, und zwar der erste, herausgegeben werden.

Central-Wisconsin wird in einer dritten Abteilung des Bandes von Roland D. Irving geologisch skizziert (mit einem Anhang über mitroscopische Lithologie von Chas. C. Wright). Der dritte Abschnitt endlich ist dem sogenannten „Bleibeviere“ von Wisconsin gewidmet, bearbeitet von Prof. Strong.

Der Atlas enthält die Tafeln 3—16. Diese 14 Tafeln behandeln folgende Gebiete. Prof. Strong nahm 1876 die County grant und Theile der Counties Walawette, Iowa, Richland und Crawford auf. Die Counties Wood und Theile von Jackson, Marathon und Portage Counties fielen 1874 Roland D. Irving zu.

Die Blätter messen 80 Centimeter in der Höhe und 71 in der Breite und sind ganz meisterhaft ausgeführt.

Die Ergebnisse der englischen Verknagthätigkeit im Jahre 1878.

K. W. Leipzig, 26. Januar. Die literarische Production in England war während des verflohenen Jahres eine gegen das Vorjahr geringere. Statt 5066 wurden 4314 Werke auf den Markt gebracht.

Nachtrag.

Leipzig, 27. Januar. Abermals hat der Tod einen sehr geachteten Bürger unserer Stadt, Herrn August Ortlei, Kramer und ehemaliger Wittinhaber der allbekannten hiesigen Firma Apel & Brunner, aus dieser Welt abgerufen.

Leipzig, 27. Januar. Der preussische Minister des Innern hat in einem kürzlich erschienenen Erlasse, der sich mit der Beseitigung des Landstreichens und Bettelns eingehend beschäftigt, alle auf Befreiung der Freizügigkeit gemachten Vorschläge als unannehmbar bezeichnet.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Leipzig, 27. Januar. In dem preussischen Reichsanzeiger sind die Bestimmungen über die Freizügigkeit in Preußen veröffentlicht worden.

Volkswirtschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Wo sind die Heiligen und Märtyrer der Finanz? Wo ist ihre starke Hand? — Wo ist der Raubherr...

Ihre ganze Hoffnung hatte sie auf die großen Finanzoperationen der Confortien gesetzt und litt dabei Schiffbruch. Mit der Politik weiß sie Nichts anzufangen.

Nachdem der Berliner Friede nicht gleich die Reiten des Glücks herbeigeführt hatte, welche die Börse mit Sicherheit erwartet hatte...

In der „Hamburger Vorkriegsliste“ behandelt die Rbederei: Joma Sloman die Kupferminen von Deutschland...

Bei allen diesen, den Wohlstand seit Jahren schädigenden ausweitenden Projecten fällt einem unwillkürlich das Wort Tull's ein: „ich lebe ein zu still und harmlos.“

tribenen Courten sich engagirt haben. Wir wollen deswegen hier nur erwähnen, daß nach der „National-Zeitung“ die Kupferminen für die Stammactien nicht günstig sind...

Die „National-Zeitung“ sagt ganz richtig betreffs der Rindereinnahmen der Berlin-Credener Bahn: „Unseres Erachtens kann sich die diesseitige Staatsverwaltung über ihre Collegen in Sachsen nicht beklagen...“

Vinsichtlich der Halle-Sorau-Sübener Eisenbahn schreibt die „National-Zeitung“: „Die Rindereinnahmen derselben im Jahre 1878 fielen im Zusammenhange mit den im Vorjahre erzielten Resultaten; sie reducirten sich in ähnlichen Verhältnissen, wie sie 1877 geblieben waren.“

Die „N. Fr. Presse“ schreibt über die Ungarische Domainen-Affäre, daß dieselbe keine Wanderroute im gewöhnlichen Sinne des Wortes sein werden.

Die „N. Fr. Presse“ schreibt über die Ungarische Domainen-Affäre, daß dieselbe keine Wanderroute im gewöhnlichen Sinne des Wortes sein werden.

Die „N. Fr. Presse“ schreibt über die Ungarische Domainen-Affäre, daß dieselbe keine Wanderroute im gewöhnlichen Sinne des Wortes sein werden.

Die „N. Fr. Presse“ schreibt über die Ungarische Domainen-Affäre, daß dieselbe keine Wanderroute im gewöhnlichen Sinne des Wortes sein werden.

Werth der Wirtschaftsbücher.

„Wer nicht schreibt, der nicht bleibt“, lautet eine von den vielen goldenen Regeln unseres deutschen Sprachschages, die, je einfacher sie auszusprechen sind, um so weniger gehandhabt, und je mehr sie verstanden, um so leichter vergessen werden.

anlässlich etwas umständlich erschienen und sie den Zweck nicht recht einsehen hätten, bald aber eines Besseren belehrt worden wären und Freude daran gefunden hätten; denn Haken sprächen, und das gewissehafte Buchen verhalte vor Allem auch Ausgaben, die ohne Wissen des einen der beiden Ehegatten geschehen.

Vermischtes.

Die Fremde. Wie recht hatte die Pariser Journalistik, als sie keine Notiz von den Klammernachrichten nahm, welche man hinsichtlich eines eventuellen Zwiespalts zwischen Kammer und Regierung über das Programm derselben zu verbreiten suchte.

Die Ernennung des neuen Bankgouverneurs (Denormandie) wird allgemein gebilligt. Derselbe ist kein politischer Parteimann.

Table with 2 columns: Year (1878, 1877) and various categories (Goldbarren, Goldmünzen, Silberbarren, Silbermünzen).

Table with 2 columns: Year (1878, 1877) and various categories (Goldbarren, Goldmünzen, Silberbarren, Silbermünzen).

In der französischen Kammer ist ein Gesetzentwurf in Betracht gezogen worden, nach welchem die auf Zeit abgeschlossenen Pächterschaften, für die bisher der Erwerb des Pächters zulässig war, rechtsverbindliche Kraft erhalten sollen.

In London wird Geld immer billiger. Der Handel in den Provinzen Englands liegt noch mehr darnieder, als am Schluss des Jahres. Die Preise der Waaren fallen fortwährend.

* Leipzig, 27. Januar. Die von der mittel- und norddeutschen Spiritus-Industrie mit einiger Sorge erwarteten Verhandlungen im preussischen Landes-Oekonomie-Collegium, die Wiedereinführung von Spiritus-Konzessions-Tarifen für die östlichen Provinzen Preussens betreffend, haben einen für die erwähnte Interessenten-Gruppe unvorhoffig günstigen Verlauf genommen.

Angelegenheit abzugeben, was materiell einem Erfolg der Gegner interner Differential-Tarife gleich zu achten ist, der um so schwerer ins Gewicht fällt, als die Vertreter der östlichen Provinzen mit allem Empfinden für ihre Anträge eintraten und dieselben als für das Wohl und Hebe jener Provinzen absolut notwendig vertheidigten, ein Bemühen, welchem der Correferent, Robbe, mit Geduld und Erfolg entgegentrat.

* Leipzig, 27. Januar. Der „Magdeb. Ztg.“ wird aus Berlin unterm 26. d. M. geschrieben: „Preussens Stimmte wird im Bundesrathe gegen das Tabakmonopol abgegeben werden.“

* Leipzig, 28. Januar. (Leipz. Ztg.) Von dem preussischen Herrn Minister für Handel u. in dem Herrn Fabrikant Rietzhammer in Kriebitz in Anerkennung der verdienstlichen Leistungen auf dem Gebiete der Papierfabrikation beziehungsweise deren Holzindustrie die von dem König Friedrich Wilhelm IV. a. f. s. t. Medaille in Silber verliehen und letztere heute durch den Vorstand der f. Amtshauptmannschaft Döbeln an Herrn Rietzhammer angedacht worden.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht. Derselbe enthält so viel Interessantes und für den Betrieb der Dampfkessel Wichtiges, daß wir eine kurze Besprechung desselben an dieser Stelle für geboten erachten.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Der Sächsische Dampfkessel-Revisions-Berein mit dem Sitze in Chemnitz hat jetzt den „Ingenieur-Bericht“ seines ersten Vereinsjahres 1878 veröffentlicht.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Ganzen Betrag 5,865,113 A 6 4 gegen 676,836 A...

Berlin, 27. Januar. (Telegramm.) Die „Nationalzeitung“ erlöst von wohlwollender Seite...

Berlin, 26. Januar. Beurteilung der Eisenbahnpolitik des Reichsfinanzlers...

26. Januar. Die Abendblätter erhalten aus Kauenburg die telegraphische Mitteilung...

26. Januar. Die Deputiertenkammer hat den Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn...

Alexandrien, 16. Januar. Das Project der Errichtung einer Nationalbank tritt wieder...

In deutschen Prioritäten entwickelte sich heute ziemlich lebhaftes Geschäft...

Auf dem Kohlenactiengebiete erhält sich einiges Leben. Fort wachen wieder 10 A...

Regelmäßige courserelle Notizen. Berlin, 26. Januar. Nachbörse. Nennlich lebhaft...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Effecten-Compagnie. Matt. Goldrente 6 1/2 %...

Hamburg, 26. Januar. Privatverkehr Oester. Silberrente 5 1/2 %...

London, 27. Januar. Consols 95 1/2 %...

Paris, 27. Januar. Boulevard-Verkehr. Anleihe von 1874 113 1/2 %...

Bankausweis. Berlin, 27. Januar. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Januar.

Table with 3 columns: Item, Amount, and Unit. Includes entries like 1) Metallbüßel, 2) Bestand an Reichsbanknoten etc.

Veränderungen. Der Gesellschaftsvertrag der „Chemnitz-Bürschniger Eisenbahn-Gesellschaft“...

Die Firma Arthur Heinge in Wridau.

Leipziger Börse am 27. Januar.

Die heutige Börse charakterisirte sich wiederum durch eine intensive Geschäftsthe und verrieth eine recht matte Disposition.

In deutschen Fonds folgten sich mehrfache Umsätze und nahmen daran Theil Reichsbankleihen, 4proc. preuß. Consols...

Witwenrenten, 25. Januar. Umsatz von Renten 3534 Stück...

Neu-Borsf., 11. Jan. Baumwollf. Der Markt verkehrte in weicher Tendenz...

Bombay, 24. Januar. 7p/d. Schirming 3 1/2 %...

Calcutta, 24. Januar. 7p/d. Schirming 3 1/2 %...

Bombay, 21. Januar. (Original-Marktbericht von C. Goldstein)...

Bankausweis. Berlin, 27. Januar. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Januar.

Table with 3 columns: Item, Amount, and Unit. Includes entries like 1) Metallbüßel, 2) Bestand an Reichsbanknoten etc.

Veränderungen. Der Gesellschaftsvertrag der „Chemnitz-Bürschniger Eisenbahn-Gesellschaft“...

Die Firma Arthur Heinge in Wridau.

Leipziger Börse am 27. Januar.

Die heutige Börse charakterisirte sich wiederum durch eine intensive Geschäftsthe und verrieth eine recht matte Disposition.

In deutschen Fonds folgten sich mehrfache Umsätze und nahmen daran Theil Reichsbankleihen, 4proc. preuß. Consols...

Witwenrenten, 25. Januar. Umsatz von Renten 3534 Stück...

Neu-Borsf., 11. Jan. Baumwollf. Der Markt verkehrte in weicher Tendenz...

Bombay, 24. Januar. 7p/d. Schirming 3 1/2 %...

Calcutta, 24. Januar. 7p/d. Schirming 3 1/2 %...

Bombay, 21. Januar. (Original-Marktbericht von C. Goldstein)...

Bankausweis. Berlin, 27. Januar. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Januar.

Table with 3 columns: Item, Amount, and Unit. Includes entries like 1) Metallbüßel, 2) Bestand an Reichsbanknoten etc.

Veränderungen. Der Gesellschaftsvertrag der „Chemnitz-Bürschniger Eisenbahn-Gesellschaft“...

Die Firma Arthur Heinge in Wridau.

Leipziger Börse am 27. Januar.

Die heutige Börse charakterisirte sich wiederum durch eine intensive Geschäftsthe und verrieth eine recht matte Disposition.

In deutschen Fonds folgten sich mehrfache Umsätze und nahmen daran Theil Reichsbankleihen, 4proc. preuß. Consols...

Vertical text in the right margin, possibly bleed-through or a separate column of news.

Abgaben „Jariha“ und „Rio“ zu ungefähr 50% für...

Table with columns for 'Borrath in erster Hand' and 'Borrath in zweiter Hand' with dates and quantities.

Preise für good cargo am 26. Januar 15 Cents, 17 1/2 Cents.

Table with columns for 'Borrath in erster Hand' and 'Borrath in zweiter Hand' with dates and quantities.

Die Inlandsfrage ist durch die im Inneren unserer...

Frankfurt, 26. Januar. Rohzucker. Der Markt...

London, 26. Januar. (Originalbericht von J. L....

London, 26. Januar. (Originalbericht von J. L....

Breslau, 26. Januar. Das Geschäft in Kleef...

Ware mit Prompt auf frühere Notierungen gehalten...

London, 26. Januar. (Originalbericht von J. L....

London, 26. Januar. (Originalbericht von J. L....

London, 26. Januar. (Originalbericht von J. L....

Breslau, 26. Januar. Das Geschäft in Kleef...

Breslau, 26. Januar. Das Geschäft in Kleef...

genommen war der Umsatz etwas schwächer als...

W. aus der Provinz Posen, 26. Januar. (Original...

Wagdebürg, 27. Januar. Kartoffelspiritus...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Wagdebürg, 27. Januar. (Wochenbericht.) Im...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Berlin, 27. Januar. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien...

Main table containing market data for various securities, including Deutsche Fonds, Eisenbahn-Actien, and other financial instruments. Columns include instrument names, denominations, and prices.

Verantwortlicher Compt.-Mediciner Dr. Ostner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoff in Leipzig. Für den redactionellen Theil G. G. Ranz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, possibly a notice or advertisement, including the word 'Der' and 'Frei'.